

Diagnose MS - wie kann es weitergehen?

Beitrag von „Humblebee“ vom 30. Oktober 2020 09:25

Oh Mensch, das ist ja wirklich eine heftige Diagnose. Es tut mir sehr leid, dass du sie nun gerade in dieser sicherlich etwas stressigen Zeit als junge Mutter erhältst.

Ich kenne aber auch mehrere Personen, die an MS leiden und trotzdem voll im Berufsleben stehen. Als Beispiele seien hier eine ehemalige Ausbildungslehrerin von mir genannt, die nun kurz vor der Pension steht und bereits seit 20 Jahren mit dieser Diagnose unterrichtet. Mit Medikamenten und gelegentlichen Krankenhausaufenthalten für Infusionen hat sie die Krankheit gut im Griff.

Die 30jährige Nichte meines Lebensgefährten hat schon als Teenager mit der Diagnose MS erhalten. Dennoch hat sie eine Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpflegerin erfolgreich absolviert und arbeitet auch in diesem Beruf. Derzeit ist sie im 6. Monat schwanger und heiratet heute 😊. Auch sie hat relativ wenige Einschränkungen in ihrem Leben. Zwar hat sie ab und an "Schübe", aber diese fallen - dank guter Medikamente - i. d. R. leicht aus.

Ich wünsche dir alles, alles Gute! 🤗🌸